

## ANMELDUNG

per Fax: 0361 3792702  
per Mail: heike.hartmann@tsk.thueringen.de

## VERANSTALTUNGSORT

**Stiftung Ettersberg**  
**Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße**  
Andreasstraße 37a  
99084 Erfurt  
Telefon: 0361 2192120  
[www.stiftung-ettersberg.de/andreasstrasse](http://www.stiftung-ettersberg.de/andreasstrasse)

### Bitte beachten Sie:

Das nächstgelegene Parkhaus befindet sich am Domplatz.

## VON DER URKATASTROPHE EUROPAS BIS ZUR WIEDERVEREINIGUNG DEUTSCHLANDS – ETAPPEN DEUTSCHER ZEITGESCHICHTE 1914 BIS 1990

Wissenschaftliches Tagesseminar der Stiftung  
Ettersberg und der Landeszentrale für politische  
Bildung Thüringen

**Samstag, 29. März 2014**  
**9.30 bis 17.30 Uhr**  
Gedenk- und Bildungsstätte  
Andreasstraße Erfurt

## VERANSTALTER

**Stiftung Ettersberg**  
Jenaer Straße 4  
99425 Weimar  
Ansprechpartner: Manuel Leppert  
Telefon: 03643 497516  
Mail: [leppert@stiftung-ettersberg.de](mailto:leppert@stiftung-ettersberg.de)  
[www.stiftung-ettersberg.de](http://www.stiftung-ettersberg.de)

**Landeszentrale für politische Bildung Thüringen**  
Regierungsstraße 73  
99084 Erfurt  
Ansprechpartnerin: Heike Hartmann  
Telefon: 0361 3792701  
Mail: [heike.hartmann@tsk.thueringen.de](mailto:heike.hartmann@tsk.thueringen.de)  
[www.lzt-thueringen.de](http://www.lzt-thueringen.de)

An die  
Landeszentrale für  
politische Bildung Thüringen  
Regierungsstraße 73  
99084 Erfurt



Das Seminar ist unter der Nr. 11100395  
beim Thillm als Lehrerfortbildung akkreditiert.

## EINLADUNG

2014 jährt sich der Ausbruch des Ersten Weltkriegs zum 100. Mal. Gleichzeitig wird dieses Jahr ganz im Zeichen des 25. Jahrestages der Friedlichen Revolution in der DDR stehen. Die Stiftung Ettersberg und die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen widmen sich in einem wissenschaftlichen Tagesseminar diesen historischen Zäsuren der letzten einhundert Jahre von der Demokratie zur Diktatur und von der Diktatur zur Demokratie in Deutschland im „kurzen“ 20. Jahrhundert. Das Seminar will einen großen Bogen spannen, der 1914 mit der europäischen „Urkatastrophe“ des Ersten Weltkriegs und dem ersten Versuch einer parlamentarischen Demokratie in Deutschland beginnt und über die Friedliche Revolution bis in unsere Tage reichen soll. Im Zentrum der Betrachtung stehen dabei die großen Wendepunkte der deutschen Demokratie- und Diktaturgeschichte und ihre Ausprägungen. Zuerst wenden wir uns der kurzlebigen Weimarer Republik zu, die schon 1933 den Nationalsozialisten in die Hände fiel und in die totalitäre Diktatur des Dritten Reiches überging. Der demokratische Neuanfang im Westen mit seiner Etablierung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung wird ebenso ins Auge gefasst wie die Entwicklung der „sozialistischen Demokratie“ in der SED-Diktatur im sowjetisch dominierten Osten Deutschlands. Außerdem sollen die erste erfolgreiche demokratische Revolution in Deutschland, die von 1989 in der DDR, und die Wiedervereinigung Deutschlands unter freiheitlich-demokratischem Vorzeichen beleuchtet und dabei ihre internen und externen Erfolgsfaktoren gewürdigt werden. Abschließend soll der Frage nachgegangen werden: Wo stehen wir 25 Jahre danach mit der pluralistischen Demokratie im vereinten Deutschland? Das Tagesseminar richtet sich an Multiplikatoren der politischen Bildung, an Lehrerinnen und Lehrer, Journalisten, Wissenschaftler und Studierende sowie an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!



Prof. Dr. Hans-Joachim Veen  
Vorsitzender der Stiftung  
Ettersberg



Franz-Josef Schlichting  
Leiter der Landeszentrale für  
politische Bildung Thüringen

## PROGRAMM

- 9.30 Uhr Begrüßung und Einführung  
Franz-Josef Schlichting, Erfurt  
.....
- 9.45 Uhr Urkatastrophe und fragile Demokratie:  
Der 1. Weltkrieg und die Weimarer Republik  
Dr. Peter März, München  
.....
- 10.45 Uhr Kaffeepause  
.....
- 11.15 Uhr Das Dritte Reich: Die Negation von  
Menschenwürde und Demokratie  
Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer, Münster  
.....
- 12.15 Uhr Neubau und Stabilisierung der westlichen  
Demokratie in der „alten Bundesrepublik“  
Prof. Dr. Heinrich Oberreuter, Passau  
.....
- 13.15 Uhr Mittagspause  
.....
- 14.00 Uhr Die DDR – „sozialistische Demokratie“ im  
sowjetischen Imperium  
Prof. Dr. Werner Müller, Rostock  
.....
- 15.00 Uhr „Friedliche Revolution“ und Wiedervereinigung  
Deutschlands. Interne und externe Faktoren im  
Zusammenspiel 1989/90  
Prof. Dr. Michael Gehler, Hildesheim  
.....
- 16.00 Uhr Kaffeepause  
.....
- 16.30 Uhr 25 Jahre danach: Fragen an die pluralistische  
Demokratie im vereinten Deutschland  
Prof. Dr. Hans-Joachim Veen, Weimar  
.....
- ca. 17.30 Uhr Ende des Tagesseminars  
.....

Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit, an einer Führung durch die Dauerausstellung „Haft, Diktatur, Revolution. Thüringen 1949–1989“ in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße teilzunehmen.

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich  
zum wissenschaftlichen Tagesseminar

### VON DER URKATASTROPHE EUROPAS BIS ZUR WIEDERVEREINIGUNG DEUTSCHLANDS – ETAPPEN DEUTSCHER ZEITGESCHICHTE 1914 BIS 1990

am 29. März 2014, 9.30 bis 17.30 Uhr, in der  
Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße,  
Andreasstraße 37a, 99084 Erfurt, an.

Name, Vorname:  
.....

Wohnanschrift:  
.....

Telefon/Mail:  
.....

ggf. Dienstanschrift:  
.....

Telefon/Mail:  
.....

Datum, Unterschrift  
.....

Die Teilnehmergebühr beträgt 10 Euro für Verpflegung  
und Tagungsgetränke und kann vor Ort bezahlt werden.  
.....

An der Führung durch die Dauerausstellung in der Gedenk-  
und Bildungsstätte Andreasstraße nehme ich teil.

[ ] ja [ ] nein